

**Betreff:** Re: 22.3941

**Von:** Wismer-Felder Priska PARL <priska.wismer@parl.ch>

**Datum:** 05.06.2024, 10:48

**An:** Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>

Guten Tag Frau Gerber, guten Tag Herr Gerber

Gerne weise ich Sie darauf hin, dass unsere Fraktion die Motion 20.3263 Lehren aus der Covid-19 Pandemie für das Schweizer Gesundheitssystem eingegeben hat und es uns daher keineswegs gleichgültig ist, was in dieser herausfordernden Zeit vor sich gegangen ist und wir die nötigen Lehren daraus ziehen wollen. Eine außerparlamentarische Untersuchungskommission ist dafür aber unserer Ansicht nicht nötig.

Freundlich Grüsse



Priska Wismer-Felder  
Nationalrätin

CH-6221 Rickenbach  
priska.wismer@parl.ch

Am 04.06.2024 um 13:28 schrieb Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>:

Sehr geehrte Frau Wismer,

Im Abstimmungsprotokoll Geschäft Nr. 22.3941 haben Sie verhindert, dass die rekordhohe Übersterblichkeit seit dem Jahr 2022 (also seit der „Covidimpfung“) untersucht wird.

Wie nun immer mehr zum Vorschein kommt, auch durch die [entschwärzten RKI-Dokumente](#), dass viele Massnahmen unverhältnismässig, ja sogar schädlich waren.

Es ist daher unverständlich, weshalb Sie eine Untersuchung verhindern, anstatt den Willen zu zeigen, das Geschehene aufzuarbeiten.

Es sind viele Menschen seit der „Covidimpfung“ geschädigt oder sogar daran verstorben.

Diese Menschen können Ihnen doch nicht einfach egal sein, Sie tragen Verantwortung als Politiker!

Diese Menschen haben der Politik vertraut, und haben es mit ihrer Gesundheit, ja sogar mit dem Leben bezahlt.

Bitte nehmen Sie Stellung, warum Sie eine solch wichtige Untersuchung verhindert haben.

Wir erinnern Sie daran dass Sie als gewählte Politiker Verantwortung für die Schweiz und die Schweizerinnen und Schweizer haben.

Freundliche Grüsse,

Tom und Jacqueline Gerber  
<22.3941.pdf>